



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schwiebussen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schloß 70. Tage lang belagert / und endlich / durch Übergab / den Pohlen entzogen / und An. 1340. mehres befestiget / kam An. 1454. wieder an Pohlen / An. 1655. abermals an den Orden / und dann An. 1460. wiederum an die Pohlen.

Schwiebussen.

Schwiebussen ist eine Stadt im Herzogthum Glogau / ligt an der Polnischen Grenze / jenseit der Oder nach Nord / auf einer lustigen Ebne / und niedrigem Ort. Hat einen herrlichen Weizen / und Kornboden / auch gute Wiesen und Obstgärten / daher die Victualien in grosser Menge / auch um ein leidentlich Geld / wol zu bekommen. Die grosse Pfarrkirche ist ein kostbares Gebäu / ganz in Stein aufgeführt / mit einem ansehnlichen hohen Thurn / auf welchem ein gutes in grossen / mittlern und kleinen Glocken zusammengesetztes Geläute und Uhrwerk vorhanden. Die Schul in der Stadt ist Anno 1604. von Steinen aufgebauet worden. das Königliche Haus und Schloß / wie auch das Rathhaus mit 2. Thürnen sind ingleichen zu sehen. Nicht weit vom Glogauischen Thor ist auch ein wol verwahrtes Zeughaus / und vor der Vogelstangen ein Schloßhaus. Anno 1522. und 1541. ist diese Stadt ausgebronnen.

Schwießat.

Schwießat ist ein Oesterreichisches Dorf / dabey ein Schloß / unterhalb Seckingen am Rhein.

Sf 2 Schwoll.